

50.1 - Querschnittsaufgaben, besondere soziale Leistungen und Pflegeleistungen

M i t t e i l u n g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung	09.06.2011	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Integrationskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis
-------------------------	---

Mitteilung:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung hat sich in seiner Sitzung am 06.12.2007 dafür ausgesprochen, das Thema Integration als einen Baustein mit in das Kreisentwicklungskonzept aufzunehmen.

Die Arbeitsgruppe „Soziales und Integration“ im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes hat in der Folge die Grundlagen für die Erstellung eines Integrationskonzeptes für den Rhein-Sieg-Kreis erarbeitet. Insbesondere wurden Eckpunkte zu den Schwerpunktthemen

- Sprache,
- Bildung, Ausbildung und berufliche Integration,
- Sozialräumliche Integration,
- Migranten in besonderen Lebenslagen,
- Demokratie und Integration

definiert.

Zudem wurde eine Präambel erstellt, in der Ziele, Zielgruppe und ein für den Rhein-Sieg-Kreis gemeinsames Integrationsverständnis dem Konzept vorangestellt sind.

Nach Abschluss des Kreisentwicklungskonzeptes wurden in einer speziell zur weiteren Erstellung des Integrationskonzeptes eingerichteten Arbeitsgruppe die Eckpunkte konkretisiert sowie Schwerpunkte und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Wie schon im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes waren Mitglieder der Arbeitsgruppe Vertreterinnen und Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises, der kreisangehörigen Kommunen, der Politik, der Wohlfahrtsverbände und der Kirchen. Es wurde somit sichergestellt, dass die Erarbeitung grundlegender Aspekte eines Integrationskonzeptes unter Beteiligung unterschiedlicher Akteure auf breiter Basis Konsens finden konnte.

Das Gesamtkonzept sowie eine Zusammenfassung zentraler Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen sind zwischenzeitlich im Integrationsportal des Rhein-Sieg-Kreises veröffentlicht.

Zur Sitzung des Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 09.06.2011.